

**»ein musikalisch, poetisch, sprachlich und emotionales Erlebnis... außergewöhnlich«**

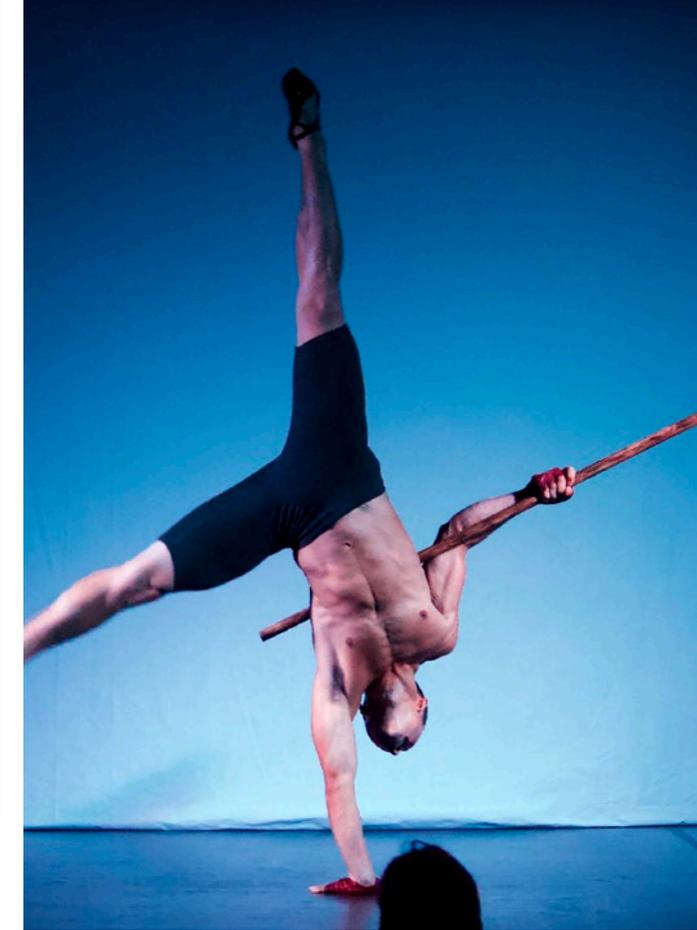
*Andrea Worthmann, Sprecherin und freie Journalistin  
(Badische Zeitung/Südkurier/Aargauer Zeitung/SWR)*

Felix Nguyen

# Armonía

**Multidisziplinäres Bühnenstück  
über einen Weltenwanderer**

**75 Minuten Tanz, Schauspiel,  
Lyrik und Erzählung**



## Das Konzept

Der Erlebnisabend Armonía verbindet verschiedene künstlerische Ebenen und gelebte Forschungsfelder des Künstlers und »Weltenwanderers« Felix Nguyen. Er ist Tänzer, hält Vorträge über seine Reisen zu Naturvölkern, schreibt Gedichte und ist unter anderem als passionierter Gärtner auch der Natur besonders verbunden. Das Bühnenstück verknüpft diese Bereiche zu einem multimedialen Ganzen.



# Überblick

Das Stück verbindet, im künstlerischen Ton des Erzählers, die äußere wie innere Reise eines Wanderers, der bei vietnamesischen Bergbauern und mongolischen Nomaden lebte. Seine Transformation wird vor einer imposanten Bildkulisse erzählt und mit dieser verwoben.

Ausgehend von tänzerischer Popkultur (»Streams of Passion«: (<https://www.youtube.com/watch?v=iloV3QYgxlI>)), spannt der bewegende Abend den Bogen über eine kurze geführte Meditation, musikalisch untermalte Lyrik (zum lyrischen Schaffen siehe: [https://www.felix-nguyen.de/die\\_dichtkunst.php?lang=de](https://www.felix-nguyen.de/die_dichtkunst.php?lang=de)) und ein energiegeladenes Tanz-Duett hin zu fesselnden Zeugnissen der Bewusstwerdung und Körperbeherrschung. Medial arbeitet der Abend integrativ mit Fotoprojektionen und Einspielungen aus dem Kurzfilm »C.O.A.N.« (<https://www.youtube.com/watch?v=Wj4R3jCAUvA>). Ein künstlerisches Narrativ aus Körper, Geist und Seele entsteht und entführt das Publikum in Nguyens schöpferische Reise der Bewusstseinskunst. Ganz im Sinne der griechischen Bedeutung von Armonía, werden alle Elemente und Gebiete des künstlerischen Schaffens von Felix Nguyen zu einem Ganzen verbunden und als ein in sich geschlossener Zusammenhang präsentiert. Diese Synthese ist mehr als die Summe ihrer einzelnen Komponenten: Armonía ist die Charakterisierung eines Menschentypus, der unentwegt nach Ursprung und Naturverbundenheit, Wahrhaftigkeit und Bewusstheit, Heilung und Transzendenz strebt.



*Bewusstseinskünstler Felix Nguyen bei seiner multidimensionalen Bühnenshow Armonía*

Entscheidender als das rein intellektuelle Verstehen wird im Laufe des Abends das sinnlich-fühlende Erleben des Zusammenklanges. Armonía lädt ein, wieder mit unschuldigen Kinderaugen zu sehen und zu lauschen, in eigener Auseinandersetzung zu interpretieren und die inhärenten Kräfte der Imagination zu entfalten, auch lange nachdem der Theatersaal verlassen wurde.

Ästhetisch und formal ist Armonía außergewöhnlich innovativ: Nguyen gelingt es Michael Jackson, Bollywood, zeitgenössischen Tanz und Akrobatik mit gelebter Meditation, Lyrik, transkultureller Berichterstattung und philosophischem Tiefsinn zu einem bewegenden Ganzen zu verbinden.

# Das Wichtigste in Kürze

---

- Multidimensionales und -mediales Bühnenstück für alle ab 12
- Zentrale Themen: Reflexion des eigenen Lebensstils, asiatische Naturvölker, holistische Selbst-, Mensch-, und Welterkenntnis
- 3 verschiedene Tänze unterschiedlicher Stilrichtungen (zwei Soli und ein Duett) werden mit Lyrik Vortrag, Projektionen, Schauspiel und Reiseerzählungen verknüpft
- Dauer: 75 Minuten inklusive 15 Minuten Pause
- Bühne: Mindestens 5 x 5 Meter, 4 Meter Deckenhöhe, bühnenfüllende Leinwand, Beamer mit HDMI-Kabel, 3 Spots und verschiedene Lichtstimmungen, Mischpult, 2 Feedbackmonitore, Boxen fürs Publikum



*»Wahre Kreativität ist gleichbedeutend mit wirklicher Freiheit und diese sollte, gerade in der Kunst, nichts grundsätzlich ausschließen.«*

Felix Nguyen ist 1992 in Erfurt geboren und in München aufgewachsen, wo er früh mit urbanen Tanzstilen und Akrobatik/Feuerstabsanz begann. Nach dem Realschulabschluss lebte und arbeitete er im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (im Bereich Gartenbau und Forstwirtschaft) in Sieben Linden, dem größten Ökodorf Deutschlands. Es folgte die vierjährige »Freie biologisch-dynamische Ausbildung« zum Gärtner. Parallel zur Ausbildung entstand eine Reihe von Gedichten, die 2018 im Band »Gras wachsen hören« veröffentlicht wurden.

2016/17 erfüllte Nguyen sich einen Jugendtraum; er lebte bei tuwinischen Nomaden in der Mongolei sowie vietnamesischen Bergbauern und besuchte laotische Inselbewohner. Die Aufenthalte bei verschiedenen Stämmen unterschiedlicher Naturvölker waren ebenso Schlüsselerfahrungen für seine veränderte Sicht auf das Leben und die Welt, wie Besuche in zen-buddhistischen Klöstern.

Nach der Rückkehr begann eine intensive künstlerische Weiterbildung in den Bereichen Urban- und Moderndance, zeitgenössischem Tanz, Ballett und Akrobatik. Es entstanden verschiedene Bühnenformate, weitere Gedichte sowie der Kurzfilm »C.O.A.N.«. <https://www.youtube.com/watch?v=Wj4R3jCAUvA>

Heute lebt er in Dogern, wo er neben seiner Tätigkeit als freischaffender Künstler weiterhin in Teilzeit in einer Gemüsegärtnerei arbeitet. Seit 2023 unterrichtet er Sprachkunst/Kalligraphie und Tanz/Bewegungskunst an einer staatlichen Grundschule.



# Pressestimmen

*»Er fühlte sich in seinem Schaffen dem Tanz und der Poesie genauso verbunden, wie der Kunst der Kalligrafie. Der 27-jährige Schwarzwälder gab einen Michael Jackson, dem es beim tänzerischen Können an nichts mangelte.«*

Wilfried Geiselhart, Schwäbische Zeitung

*»Seine Beschreibungen von Landschaften und Ereignissen sind schöpferische Beschwörungen. Vor allem dort, wo er auf erläuterndes Beiwerk verzichtet, gelingt es ihm, Bilder zu zeichnen, in denen man sich niederlassen möchte und Melodien zu erzeugen, die lange nachklingen.«*

Pamela Pfitzner, Packpapierverlag

*»...eine sehr gelungene Mischung aus Erzählung, Lyrik und Fotografie, aufgelockert durch Tanz und Musik. Felix Nguyen sorgt mit seiner charmanten und authentischen Art zu erzählen für Momente der Ruhe und Spannung und macht es dem Publikum leicht, in die Welt Vietnams und der Mongolei einzutauchen.«*

Stadt Regensburg, W1 – Zentrum für junge Kultur

*»Durch extreme Körperbeherrschung erschafft Felix Nguyen einen originellen Kampfkunst-Tanz, den man so noch nie sah...ein nächtliches Fest für alle Sinne.«*

Dave Lojek, Deutscher Filmemacher, Festivalorganisator,  
Filmkritiker, Autor und Distributor bei APEIRON-FILMS

*»In Perfektion inszeniert. Mit akrobatischen Einlagen und einer kraftvollen Mimik setzte er faszinierende Akzente. [...] Als Kosmopolit gehe es ihm dabei nicht nur um die Überwindung von kulturellen Grenzen, sondern gleichsam auch um eine Überwindung von Schranken zwischen den Genres und Sparten.«*

Manfred Dinort, Südkurier

*»Armonía – ein musikalisch, poetisch, sprachlich und emotionales Erlebnis. [...] Der Künstler Felix Nguyen stellte damit unter Beweis, dass er mit seinem interdisziplinären Programm den Zuschauern einen erlebnisreichen Abend bieten kann...Immer wieder verschmilzt er mit der Bildkulisse und bietet so eine kunstvolle Darbietung von Musik, Erzählung und Tanz. [...] Auch der darauffolgende Tanz „Core Of A Nature“, bei dem der Künstler seine tänzerische Körperbeherrschung zeigte, war mehr als sehenswert und begeisterte alle Anwesenden.«*

Andrea Worthmann, Sprecherin und freie Journalistin  
(Badische Zeitung/Südkurier/Aargauer Zeitung/SWR)

